

Gremium: Ortsbeirat des Stadtteils Planig	Sitzung am: 26.10.2022
Sitzungsort: Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses Planig	Sitzungsdauer (von - bis): 19.00 – 20.45 Uhr

1. öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 6 nichtöffentliche Sitzung von TOP 7 bis 8
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis
3. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren bei der Versammlung der Oberbürgermeister Emanuel Letz, das Stadtratsmitglied Manfred Rapp, einundzwanzig Planiger Bürgerinnen und Bürger und je ein Vertreter des Öffentlichen Anzeigers und einer Internetplattform (regionale Nachrichten) zugegen.

Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen):

- 1) Keine Veränderungen zum Ablauf gegenüber der Einladung vom 19.10.2022.
- 2) Die Sitzung fand ohne Unterbrechungen statt.

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

TOP 1: Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde

- Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2: Zukunft der katholischen Kita in Planig mit Herrn Oberbürgermeister Emanuel Letz

- Zu Beginn des Tagesordnungspunktes genehmigte der Ortsbeirat auf Antrag des Ortsvorstehers einstimmig, dass Wortbeiträge aller Anwesenden zugelassen sind.
- Vom Ortsvorsteher wurde die schriftliche überparteiliche Tischvorlage vorgetragen mit dem Wunsch, dass Oberbürgermeister Emanuel Letz zu den einzelnen Punkten Stellung nimmt.
- Diesem Wunsch folgte der Oberbürgermeister gerne. Dabei betonte er, dass vieles in diesem Themenbereich noch theoretisch und vage ist. Grund dafür ist, dass seitens des Bistums Mainz noch kein schriftlicher Antrag zur Übernahme der Kita durch die Stadt Bad Kreuznach vorliegt. Es gibt lediglich die allgemein vorliegende mündliche Information. Auch eine Anfrage des Jugendamtes an das Bistum Mainz blieb bisher unbeantwortet.
 - ❖ Bei Abgabe einer Kita durch den Träger ist die entsprechende Kommune (hier: Stadt Bad Kreuznach) in der Pflicht die Kita zu übernehmen. Dabei müssen die finanziellen Mittel für die Angestellten, Immobilien (bzw. deren Nutzung) und Material

zur Verfügung gestellt werden. Je früher dies feststeht umso besser ist es hinsichtlich des entsprechenden Haushaltsplans / Etats. Je nach Situation und Form muss die entsprechende Finanzierung überdacht bzw. geplant werden.

- ❖ Des Weiteren ist die Form der Abgabe entscheidend. Wird gegebenenfalls lediglich ein höherer Zuschuss gewünscht, denn es wurde kolportiert, dass die Zuschüsse in anderen Kommunen höher sind? Wird bei einer Abgabe nur die Trägerschaft abgegeben oder kommt die Gebäudeabgabe hinzu? Dies wäre natürlich wichtig, da bei Abgabe der Trägerschaft ohne Immobilie ansonsten ein etwaiger Neubau erforderlich wäre und dadurch wertvolle Zeit verloren gehen würde.
 - ❖ Er informierte, dass im Allgemeinen die Trägervielfalt in Gefahr ist.
 - ❖ Hinsichtlich der Anfrage über die „9 km Regelung“ in der Stadt Bad Kreuznach ist ihm nichts bekannt. Hier gibt es lediglich eine „30 Minuten Regelung“, welche maximal bis zur zugewiesenen Kita greift.
 - ❖ Die Stadt bleibt im Austausch mit dem Bistum Mainz und gibt die Informationen an die Beteiligten weiter.
 - ❖ Sachbearbeiter beim Jugendamt ist Herr Wachner.
- Gemäß Lothar Hesse (Vorsitzender des Pfarrgemeinderates / Mitglied im Verwaltungsrat) ist das Bistum gesprächsbereit für alle möglichen Varianten. Seiner Auskunft nach möchte das Bistum Mainz die Trägerschaft auf jeden Fall abgeben. Die Abgabe ist demnach nur eine Frage der Zeit – geplant ist hier aktuell Oktober 2023 oder Januar 2024. Auch die Information, dass die finanziellen Gründe für die Abgabe entscheidend sind konnte er bestätigen. Es gibt zwar noch zwei weitere Gründe – diese wurden in einer internen Sitzung im Nichtöffentlichen Bereich mitgeteilt und sollen unter der Verschwiegenheit bleiben.
 - Der angefragte Standpunkt der betroffenen Eltern ergab, dass diese von der Entscheidung eminent enttäuscht und absolut für den Erhalt des kirchlichen Trägers mit der religiösen Ausrichtung sind. Hierfür möchten sie auch mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln kämpfen. Dazu wurden auch Unterschriftenlisten erstellt, welche den Trägererhalt fordern. Diese liegen im Fitnesscenter Merkelbach, in der Planiger Rochus Apotheke, der katholischen Kita und in der Bäckerei Heintz in Bosenheim aus.
 - Der angefragte Standpunkt der Mitarbeiter der Kita konnte nicht durchgeführt werden, da sich diese aufgrund ihrer arbeitsvertraglichen Situation öffentlich nicht äußern möchten.
 - Eine Mutter eines Kita Kindes, welche auch Mitglied im Ippesheimer Ortsbeirat ist, gab die Unterstützung diese Gremiums weiter.

TOP 3: Verwendung des Stadtteilbudgets 2022

- Geschwindigkeitsanzeige mit Smileys gemäß Beschluss aus der Ortsbeiratssitzung vom 31.08.2022: Diese wurde bestellt und kostet 2.000,00 Euro. Gemäß Rücksprache mit Herrn Beiser wird dann mit ihm entschieden, wo diese aufgestellt werden darf. Geplant sind nach und nach unterschiedliche Orte. Für das Aufhängen / Abhängen / Laden des Akkus ist der Ortsbeirat zuständig. Die Verwaltung soll hierbei keine Arbeit haben.

- Warnfiguren: Gemäß einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates sollen 10 Warnfiguren bestellt und an verschiedenen gefährlichen Stellen für Kinder aufgestellt werden. Kostenpunkt hierfür sind 550,00 Euro.
- Die restlichen 250,00 Euro werden für Anschaffungen im Rathaus verwendet.
- Die schriftlich vorliegenden Vorschläge von Dr. Peter Metzger (CDU Planig / Mein Schönes Planig e.V.) für die Schilder in der Gemarkung / zusätzliche Lavendelpflanzen wurden in 2023 verschoben und werden dann neu diskutiert.

TOP 4: Mitteilungen

- Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 5: Anfragen

- Info über die Anfrage der SPD über den Bahnhaltepunktes Planig (Bad Kreuznach – Ost):
 - ❖ Die vorliegende schriftliche Anfrage wurde am 25.10.2022 vom Ortsvorsteher an die Stadtverwaltung weitergeleitet und am 26.10.2022 von Frau Herrmann beantwortet. Eigentlich wäre hierfür zwar das Hauptamt zuständig, aber sie gab die folgenden Informationen weiter: Das Gespräch der beteiligten Personen fand am 18.08.2022 statt, für das Bürgergespräch gibt es noch keinen Termin, die Bahn prüft die Standorte / Varianten – hierüber gibt es aktuell noch keine Ergebnisse.
 - ❖ Gemäß Mitteilung des Ortsvorstehers gab es hinsichtlich der Variante Standort Burkundenstraße noch keinen Termin für den etwaigen Geländetausch mit der Firma Spira. Des Weiteren liegen ihm keine zusätzlichen Informationen vor.
 - ❖ Oberbürgermeister Emanuel Letz äußerte sich auch zu diesem Thema. Dabei teilte er mit, dass er den Standort Lidl absolut bevorzugt. Dieser bringt wesentlich weniger Belastung für die Planiger Bürger, da die Parksituation und Verkehrssituation sich außerhalb des Ortes befinden würde. Auch ist es ein wirtschaftlicher Vorteil sowohl für die Firmen in der Nähe und ihre Angestellten, wenn der Bahnhof in der Nähe der Firmen wäre. Von daher muss die Bahn zu diesem Standort überzeugt werden. Er betonte für diesen Standort sowohl in Mainz, als auch (falls notwendig) in Berlin zu kämpfen.
 - ❖ Der anwesende Ortsbeirat betonte auch einheitlich für den Standort Lidl zu sein. In einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen soll diese Thematik erneut aufgerollt werden.
- Anfrage zur Thematik und Sachstand aus TOP 3 der Ortsbeiratssitzung vom 31.08.2022 / Stolpersteine und Erklärungstafel für russische Kinder von Zwangsarbeitern, welche durch Granatsplitter verletzt wurden und verstarben. → Die Anfrage wurde zur Klärung weitergegeben. Hier gibt es aktuell keine neuen Informationen.

TOP 6: Verschiedenes

- Baugebiet Möbel Fundgrube: Hier gibt es derzeit kein neuen Erkenntnisse und wird aktuell

nicht weiter verfolgt. Gemäß weiterer Information ist der Bauausschuss in Sachen von anderen Standpunkten in der Diskussion.

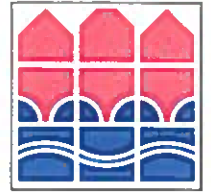
- Volkstrauertag: Die Veranstaltung findet am 13.11.2022 um 11.30 Uhr auf dem Planiger Friedhof statt. Für die Arbeitsgemeinschaft Planiger Ortsvereine wurde durch den 2022 vorsitzenden Verein „Die Lustigen Schuppesser Planig“ der Kranz beim VDK Bad Kreuznach beantragt.
- Neujahrsempfang: Dieser wurde auf den 29.01.2023 um 15.00 Uhr festgelegt.
- Nächste Ortbeiratssitzung: Diese findet am 30.01.2023 um 19.00 Uhr im Rathaus Planig statt.

Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Ortsbeirat des Stadtteils Planig		Sitzungstag: 26.10.2022		
Vorsitzender: Dirk Gaul-Roßkopf <i>Dirk Gaul-Roßkopf</i>				
Teilnehmer/-innen:	anwesend		es fehlten	
	X	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	ent- schuldigt	unent- schuldigt
a) Ortsbeiratsmitglieder				
Dasli, Ahmet	X	<i>[Signature]</i>		
Haas, Franz-Josef	X	<i>[Signature]</i>		
Klumper, Gerlinde	X	<i>[Signature]</i>		
Krög, Marc	X	<i>[Signature]</i>		
Merkelbach, Hans-Gerhard	X	<i>[Signature]</i>		
Metzger, Dr. Peter	X	<i>Dr. Metzger</i>		
Pichl, Andreas	X	<i>[Signature]</i>		
Schnorrenberger, Jeanette			X	
Schulte, Tobias			X	
Steinbrecher, Peter	X	<i>[Signature]</i>		
Wilde, Björn	X	<i>[Signature]</i>		
b) Verwaltung				
Emanuel Letz (Oberbürgermeister)		<i>[Signature]</i>		
Kai-Uwe Pfeiffer (Schriftführer)		<i>[Signature]</i>		

DER ORTSVORSTEHER DES STADTTEILS BAD KREUZNACH - PLANIG

Der Ortsvorsteher des Stadtteils Bad Kreuznach - Planig
Postanschrift: Römerdorf 19 - 55545 Bad Kreuznach



An die Damen und Herren des Ortsbeirates Planig

Dirk Gaul-Roßkopf
Römerdorf 19
55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 7963828
Telefax: 0671 7963829
Mobil: 0171 5343024
E-Mail: ortsvorsteher.planig@bad-kreuznach.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Datum 19.10.2022

Sitzung des Ortsbeirates des ST Planig am 26.10.2022 um 19:00 Uhr im Rathaus in Planig, Mainzer Straße 85

Sehr geehrte Ortsbeiräte,

Ich möchte sie zur Ortsbeiratssitzung am 26.10.2022 um 19:00 Uhr einladen.
Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

- a) Öffentliche Sitzung
 1. Einwohner-/ Einwohnerinnenfragestunde
 2. Zukunft der kath. Kita in Planig mit Herrn Oberbürgermeister Emanuel Letz
 3. Verwendung des Stadtteilbudgets 2022
 4. Mitteilungen
 5. Anfragen
 6. Verschiedenes

- b) Nichtöffentliche Sitzung
 7. Mitteilungen/Anfragen
 8. Verschiedenes

Zum Gesundheitsschutz weise ich auf die allgemein gültigen Hygieneregulungen hin.

Die entsprechenden Beschlussvorlagen sind beigelegt.

Freundliche Grüße


Ortsvorsteher Planig

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 26.10.2022
Nr. der Tagesordnung: TOP 2

Betrifft: Zukunft der kath. Kita in Planig mit Herrn Oberbürgermeister Emanuel Letz
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Herr Oberbürgermeister Letz informiert den Ortsbeirat, über eine mögliche Trägerschaft der kath. Kita in Planig durch die Stadt Bad Kreuznach, mit anschließender Diskussion mit dem Ortsbeirat zum Thema.
Empfehlung/Beschluss: Ohne Beschluss. Der Ortsbeirat bedankt sich bei Herrn Oberbürgermeister für die Informationen.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit					

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
---	--

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 26.10.2022
Nr. der Tagesordnung: TOP 3

Betrifft: Verwendung des Stadtteilbudgets 2022
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Folgende Maßnahmen sollen über das Stadtteilbudget finanziert werden:
Empfehlung/Beschluss: Folgende Maßnahmen sollen über das Stadtteilbudget finanziert werden: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gemäß einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates sollen 10 Warnfiguren bestellt und an verschiedenen gefährlichen Stellen für Kinder aufgestellt werden. Kostenpunkt hierfür sind 550,00 Euro. ➤ Die restlichen 250,00 Euro werden für Anschaffungen im Rathaus verwendet.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--